





Wählen gehen im Interesse der Kinder und Familien

## Familienbischof Sterzinsky und Familienbund der Katholiken rufen Eltern zur

Familienbischof Sterzinsky und Familienbund der Katholiken rufen Eltern zur Bundestagswahl auf

Der Berliner Erzbischof und Vorsitzende der Familienkommission der Deutschen Bischofskonferenz, Georg Kardinal Sterzinsky, und die Präsidentin des Familienbundes der Katholiken, Elisabeth Bußmann, rufen anlässlich des Weltkindertages am 20. September alle Eltern zur Bundestagswahl auf. "Die Weichen für die Lebensbedingungen der nächsten Generation werden heute von der Politik gestellt. Wir appellieren deshalb an alle Eltern, am 27. September ihre Stimme abzugeben und auch im Interesse der Kinder Einfluss zu nehmen auf eine gerechte und nachhaltige Gestaltung unserer Gesellschaft". Gleichzeitig mahnen Sterzinsky und Bußmann die Parteien, in dieser wirtschaftlich schwierigen Zeit ein besonderes Augenmerk auf die Belange der Familien zu richten. Dem staatlichen Rettungsschirm für die Wirtschaft müsse nun ein Schutzschirm für Familien folgen. Dabei sei es wichtig, sowohl die finanziellen Transfers für Familien als auch eine familienfreundliche Arbeitswelt und weitere Anstrengungen in der Bildungspolitik in den Blick zu nehmen.

Sterzinsky und Bußmann verweisen auch auf die Initiative "MehrKinderwagen" des Familienbundes zur Bundestagswahl: Bürgerinnen und Bürger können bis 27. September auf der Website <a href="www.mehrkinderwagen.de">www.mehrkinderwagen.de</a> über die Schwerpunkte der Familienpolitik in den kommenden vier Jahren abstimmen. Zur Wahl stehen fünf Forderungen des Familienbundes: ein höheres Kindergeld, eine Anschlussleistung an das Elterngeld, Maßnahmen gegen Kinderarmut, die Förderung einer familienorientierten Unternehmenskultur und Verbesserungen in der Qualität der Kinderbetreuung. Auch auf dem zentralen Fest zum Weltkindertag am 20. September in Berlin können Besucher am Stand des Familienbundes abstimmen. Einem ersten Zwischenergebnis zufolge wünschen sich Eltern in der nächsten Legislaturperiode vor allem Maßnahmen zur Förderung einer familienorientierten Unternehmenskultur und ein höheres Kindergeld.



Reinhardtstr. 13 – 10117 Berlin Tel: (030) 326 756–0 · Fax: (030) 326 756–20 Email: info@familienbund.org, Internet: www.familienbund.org

V.i.S.d.P.: Claudia Hagen, Pressereferentin